

GEBRAUCHS- ANLEITUNG

UPnGO Dachzelt-Lift

Stand 03/2026

50°
Nord®



www.50gradnord.com

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Sie haben ein hochwertiges Produkt aus der 50°Nord® Produktfamilie erworben. Es wurden für die Herstellung ausschließlich hochwertige Materialien verwendet die den Ansprüchen für den Camping- und Overlanding-Einsatz gerecht werden und hohe, Standards erfüllen.

Zu Ihrer Sicherheit und damit Sie lange Freude an Ihrem 50°Nord® Produkt haben, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig und beachten Sie die Sicherheits- und Pflegehinweise auf den folgenden Seiten.

Inhaltsverzeichnis

1. Zeichenerklärung
2. Sicherheit
 - 2.1 Sicherheitshinweise und Haftung
 - 2.2 Bedienpersonal
 - 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung
 - 2.4 Spezifikation des Hubgutes
 - 2.5 Sachwidrige Verwendung
 - 2.5 Gefahrenvermeidung
 - 2.6 Änderungen am System
 - 2.7 Inbetriebnahme und Bedienung
3. Bauteilübersicht
4. Getriebe- und Gurtfunktionalität
5. Vorgeschriebene Bedienreihenfolge
6. Vorbereitung des UPⁿGO Dachzelt-Lifts
7. Justierung des UPⁿGO Dachzelt-Lifts
8. Vorbereitung der Docking-Bar
 - 8.1 Anpassen des Abstandes der Dachtraversen
9. Montage der Dachträger-Adapter (Standardadapter)
10. Andocken des UPⁿGO am Fahrzeug
11. Hubvorgang und Dachzelt-Montage
12. Entfernen des Dachzeltlifts nach de Dachzelt-Montage
13. Demontieren / Abheben des Dachzeltes
14. Transport des Dachzeltes mit dem UPⁿGO Dachzelt-Lift
15. Mögliche Störungen
 - 16.1 Lagerung
 - 16.2 Wartung und Pflege
 - 17.1 Prüfung der Kennzeichnungen
 - 17.2 Reparatur und Ersatzteile
18. Technische Daten
19. EG-Konformitätserklärung
20. Eigene Notizen



KI-Hinweis
Lesen Sie unbedingt
das Original dieser
Anleitung.
Verlassen Sie sich
keinesfalls auf eine
KI-Zusammenfassung.

1. Zeichenerklärung



Anleitung beachten
aufmerksam lesen



Warnung vor
Verletzungsgefahr



Information
Bitte beachten



Keine Reparaturen
oder Veränderungen
am Gerät vornehmen



Gerät beobachten
& Sichtprüfung



Nicht unter der
gehobenen Last
aufhalten



Werkzeug
erforderlich



Wartung &
Pflege



Mit Muskelkraft
zu betätigen



Akkuschrauber
erforderlich

2. Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise und Haftung

Dieses Gerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt und – vor der Auslieferung - werksseitig eingehend getestet. Vor jeder Inbetriebnahme ist das Gerät auf evtl. Schäden durch Transport, Lagerung oder andere Einflüsse zu überprüfen. Die Nutzung des Gerätes beschränkt sich auf die bestimmungsgemäße Verwendung in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Bei der Bedienung sind die Vorgaben dieser Anleitung und die vorgegebenen Bedienreihenfolgen UNBEDINGT einzuhalten. Für Bedienungsfehler wird grundsätzlich keine Haftung übernommen. Diese Informationen basieren auf den zum Druckzeitpunkt vorhandenen Daten. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.



2.2 Bedienpersonal

Das Bedienpersonal muss in der Bedienung des Gerätes unterwiesen sein und sich durch Studium der Betriebsanleitung mit der Bedienung des Gerätes vertraut gemacht und diese verstanden haben. Dieses Gerät darf nicht von Personen unter 16 Jahren sowie nicht von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden.



2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist als von Hand fahrbarer Transportwagen mit einer mechanischen Hubvorrichtung konzipiert und darf nur entsprechend dieser Konzeption zum Lagern, Transportieren, Heben und Montieren von Dachzelten nach den nachfolgend aufgeführten Spezifikation eingesetzt werden:



2.4 Spezifikation des Hubgutes

Dachzelte mit einer maximalen Abmessung von 2.300 x 1.600 x 350 mm (Länge x Breite x Höhe) und einem maximalen Gewicht von 100 kg.



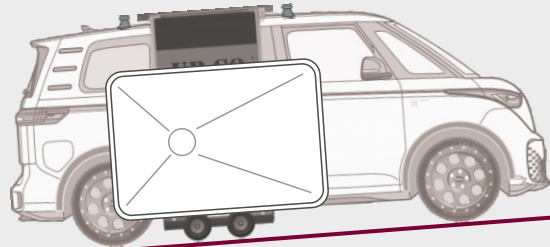
Die Hubfunktion darf ausschließlich in Verbindung mit einem an einem Fahrzeug fest montierten Dachträgersystem verwendet werden. Ein anderer als der bestimmungsgemäße Einsatz des Systems ist nicht zulässig.



2.5 Sachwiedrige Verwendung Vorhersehbare Fehlanwendungen

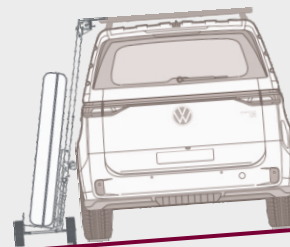
Nicht erlaubt sind:

- die Verwendung der Hubfunktion ohne korrekte Sicherung an einem Fahrzeug (Dachträger)
- die Missachtung der vorgegebenen Bedienreihenfolge
- das Überschreiten der Höchstlast (siehe zulässige Hublast)
- das Heben von Lasten mit asymmetrischer Gewichtsverteilung
- das Heben und Befördern von Personen
- die Verwendung der Höheneinstellung zum Heben von Lasten
- das unnötige Arbeiten unter angehobener Last
- die Benutzung der Hubfunktion auf Steigungs- und Gefällstrecken mit einem Gefälle von mehr als 3%.
- die Benutzung der Hubfunktion auf schiefen Ebenen mit einem seitlichen Gefälle von mehr als 1%
- die Bedienung durch Personen, die nicht mit der Betriebsanleitung vertraut sind • der Betrieb des Systems unter erschwerten Bedingungen wie die Benutzung bei starkem Wind, vereistem/rutschigem Untergrund oder vereistem, verschneitem oder grob verschmutztem Hubmasten (Sand, Erde, Holzspäne, u.ä.)
- Der Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung



INFO
3,5% $\hat{=}$ ca. 2°

max 3,5%



INFO
2% $\hat{=}$ ca. 1°

max 2% (ca. 1°)



2.6 Änderungen am System

Es dürfen **KEINE** Änderungen UP^oGO Dachzelt-Lift ausgeführt werden. Lediglich die Anbringung von speziell, durch den Hersteller oder einen von ihm autorisierten Fachbetrieb, gefertigtem Zubehör ist zulässig, sofern dieses die Funktionsweise und Stabilität des Systems oder eine der gemäß dieser Anleitung notwendigen Eigenschaften oder vorgeschriebenen Handhabungen **NICHT** beeinträchtigt.



2.7 Inbetriebnahme und Bedienung

Vor Arbeitsbeginn hat sich die Bedienperson vom einwandfreien Zustand des Gerätes sowie den korrekten Einstellungen zu überzeugen.



ACHTUNG:

Prüfen Sie das Hubsystem vor und während jeder Nutzung auf einwandfreie Funktion und technisch einwandfreien Zustand.

Stellen Sie ein Fehlverhalten, eine Fehlfunktion oder defekte Bauteile fest, so heben Sie auf keinen Fall die Last an und lesen Sie die Wartungshinweise.



3. Bauteilübersicht

Diese Positionsnummerierungen gelten für alle Darstellungen dieses Handbuchs.

A - Hubsystem

- 1 - Hubmast
- 2 - Hubgurte
- 3 - Spanggurt (Transportsicherung)
- 4 - Hubgurt - Höhenverstellung
- 5 - Lastaufnahme
- 6 - Hubgetriebe (oberes Getriebe)
- 7 - Höheneinstellung (unteres Getriebe)
- 8 - Verschraubung (Kippunkteinstellung)
- 9 - Bremse
- 13 - Höhenmarkierung
- 15 - Mittelmarkierung
- 22 - Zurröse für Spanggurt

Folgende Komponenten befinden sich im Standard-Lieferumfang des UPnGO

B - Dachanschluss (Docking-Bar)

- 10 - Zentrierhilfe
- 11 - Dachanschluss-Grundträger
- 12 - Knebelschrauben
- 14 - Teflingleiter

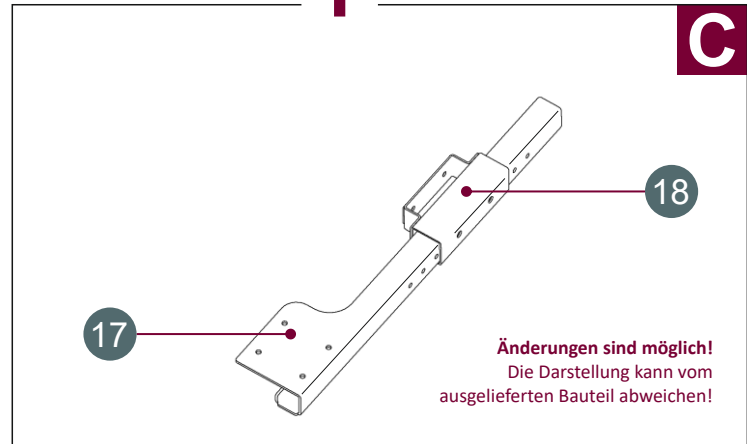
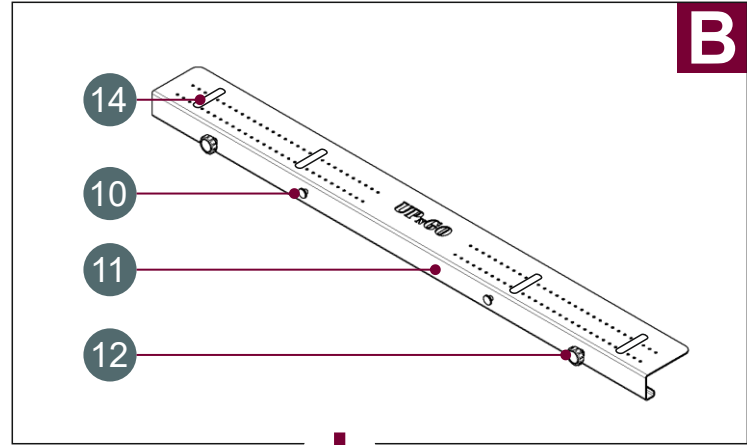
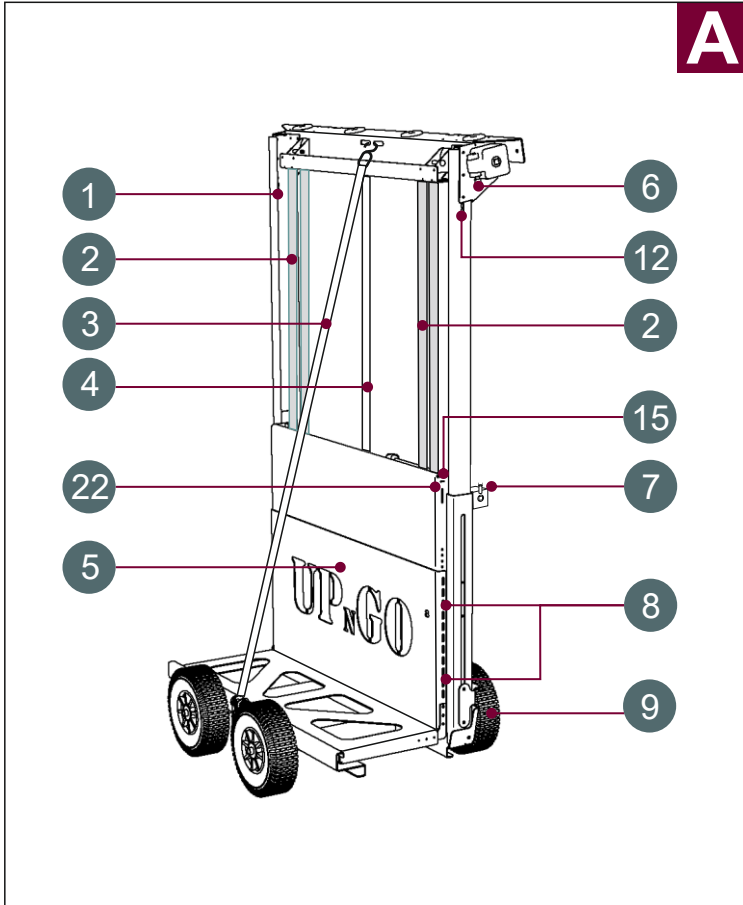
C - Einschub-Adapter

- 17 - Universal-Dachträger-Einschubadapter
- 18 - Einschub-Aufnahme
(für Dachträger mit seitlicher T-Nut)

Der unter Bild C dargestellte Standard-Dachträger-Adapter ist für die Montage an einem Dachträger mit seitlicher T-Nut vorgesehen.

Als Zubehör sind weitere Adapter für verschiedene Typen von Dachträgern erhältlich. Beachten Sie die jeweils zum Adapter gehörende und mit diesem gelieferte Anleitung.





4. Getriebe & Funktionalität

Es ist NICHT erlaubt,
die Funktionen anders
als hier beschrieben zu verwenden.



4.1 Gurte und Bänder

25 - Hubgurte Dienen dem Heben der Last

26 - Höhen-Einstellgurt - Dient AUSSCHLIESSLICH zur Höheneinstellung (Aus- und Einfahren des Hubmasten)

27 - Niederholer-Gurt - Dient zur Sicherheit beim Ablassen des Masten und verhindert eine Blockade bei Fehlbedienung oder Verschmutzung.



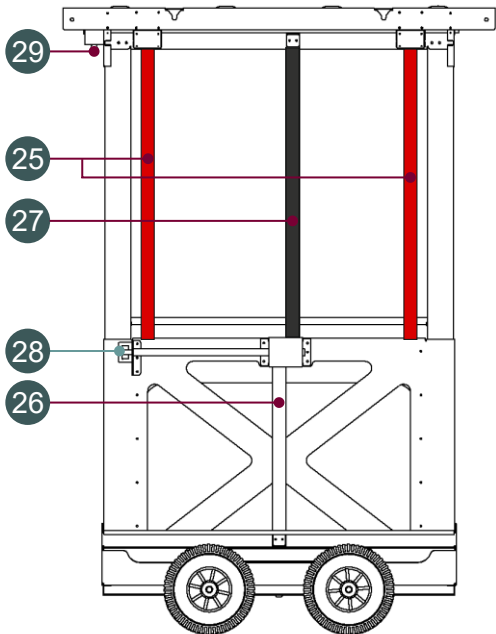
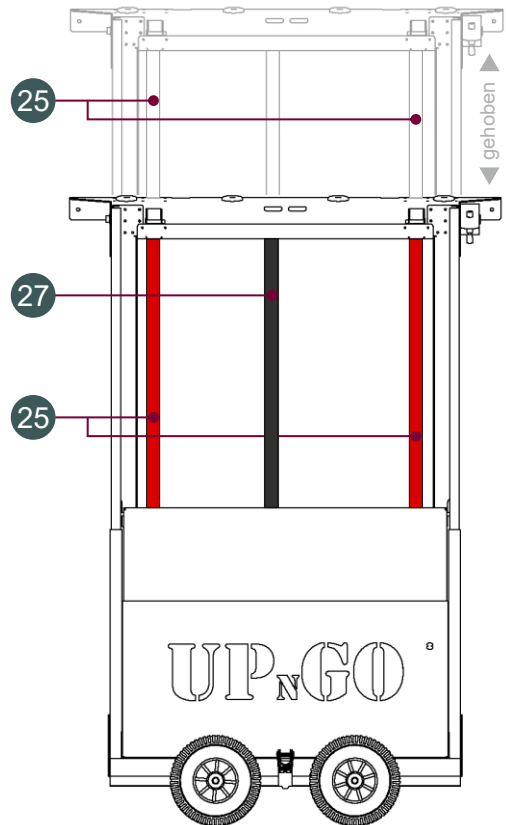
4.2 Getriebe

28 - Höheneinstellgetriebe - Dient AUSSCHLIESSLICH zur Höheneinstellung (Aus- und Einfahren des Hubmasten)
ACHTUNG! Dieses Getriebe (28) darf NIEMALS benutzt werden, so lange die Last nicht vollständig abgelassen wurde und die Hubgurte (25) erschlafft sind.

29 - Hubgetriebe - Treibt die Hubgurte (25) an und dient damit zum Heben der Last.



Wichtige Regel - Ist der Hubgurt (25) straff gespannt, NIEMALS die Höheneinstellung betätigen!

E**F**

5. Vorgeschriebene Bedienreihenfolge

Die nachfolgend beschriebene
Bedienreihenfolge ist
UNBEDINGT einzuhalten.



Dachzelt montieren

- 01 - Dachadapter am Dachträger montieren
- 02 - UPnGO neben dem Fahrzeug positionieren
- 03 - Hubgurt auf nötige Länge ablassen (oberes Getriebe)
- 04 - Spanngurt lösen
- 05 - Hubmasten zum Fahrzeug neigen
- 06 - Hubmasten ausfahren bis dieser am Dachadapter andockt
- 07 - Hubmast mit Knebelschrauben am Dachadapter sichern
- 08 - korrekten Sitz und festen Halt prüfen**
- 09 - Dachzelt heben (oberes Getriebe / Markierung beachten)
- 10 - Dachzelt von Hand auf das Dach schwenken
- 11 - Spanngurt (Dachzelt-Sicherung) lösen
- 12 - Dachzelt auf das Fahrzeugdach (den Dachträger) schieben
- 13 - Dachzelt befestigen (Anleitung des Herstellers beachten)
- 14 - Lastenträger von Hand nach unten schwenken
- 15 - Lastenträger absenken - bis die Hubgurte erschlaffen**
- 16 - Knebelschrauben lösen
- 17 - Hubmasten absenken (unteres Getriebe)
- 18 - Hubmasten aufrichten und mit Spanngurt sichern
- 19 - Dachadapter demontieren

Dachzelt demontieren

- 01 - Dachadapter am Dachträger montieren
- 02 - UPnGO neben dem Fahrzeug positionieren
- 03 - Hubgurt auf nötige Länge ablassen (oberes Getriebe)
- 04 - Spanngurt lösen
- 05 - Hubmasten zum Fahrzeug neigen
- 06 - Hubmasten ausfahren bis dieser am Dachadapter andockt
- 07 - Hubmasten mit Knebelschrauben am Dachadapter sichern
- 08 - korrekten Sitz und festen Halt prüfen**
- 09 - Lastenträger anheben (oberes Getriebe / Markierung beachten)
- 10 - Lastenträger von Hand nach oben schwenken
- 11 - Dachzelt lösen
- 12 - Dachzelt auf den Lastenträger schieben oder ziehen
- 13 - Dachzelt mit Spanngurt sichern
- 14 - Lastenträger von Hand, samt Dachzelt nach unten schwenken
- 15 - Lastenträger mit Dachzelt absenken - bis die Hubgurte erschlaffen**
- 16 - Knebelschrauben lösen
- 17 - Hubmasten absenken
- 18 - Hubmasten aufrichten und samt Dachzelt mit Spanngurt sichern
- 19 - Dachadapter demontieren

6. VORBEREITUNG DES DACHZELT-LIFTS

Nehmen Sie die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sehr sorgfältig vor.

ACHTUNG!

Die optimale Funktion des Schwenkvorganges und der Unterstützung durch die integrierten Gasfedern ist davon abhängig. Die aufzuwendende Kraft am Lastenträger beträgt 100 bis 120 N (ca. 10-12 kg). Mit dieser Kraft kann der Lastenträger ohne Zelt bewegt werden. MIT ZELT ist der Kraftaufwand identisch, wenn Sie exakt die Mitte bzw. den Schwerpunkt Ihres Dachzeltes ermittelt haben.

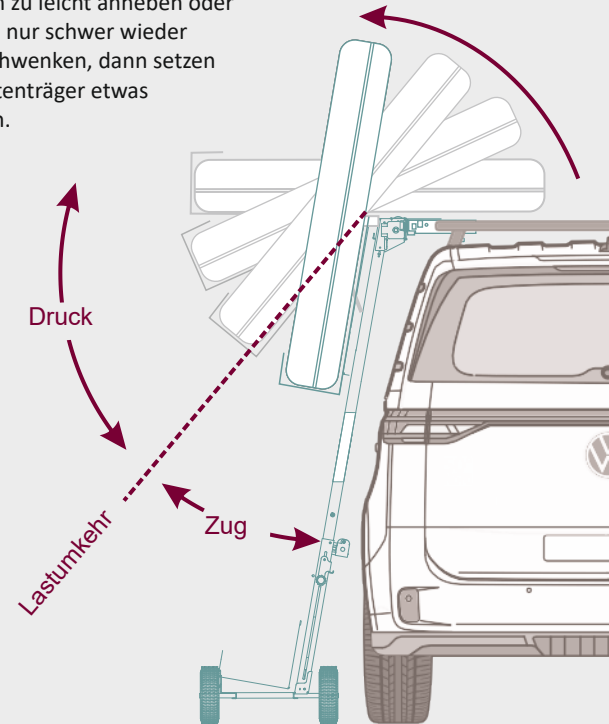
VORSICHT!

Im unteren Drittel des Schwenkvorganges kehrt sich die Unterstützung durch die Gasfedern um. (siehe Grafik) Im oberen Bereich unterstützen die Gasfedern den Hub. Im unteren Bereich hingegen, ziehen die Gasfedern an, um den Lastenträger in seiner Parkposition zu sichern.



Testen Sie den Betrieb mit Ihrem Dachzelt:
Wenn das Zelt sich nur schwer anheben lässt, muss der Lastenträger etwas höher gesetzt werden.

Lässt es sich zu leicht anheben oder lässt es sich nur schwer wieder herunter schwenken, dann setzen Sie den Lastenträger etwas niedriger an.



7. Justierung des Dachzelt-Lifts

Vor der ersten Inbetriebnahme sowie bei jedem Wechsel des Dachzeltes, des Fahrzeugs oder des Dachträgersystems, MUSS das Hubsystem zunächst justiert werden.

7.1 Anpassen der Dachzeltbreite:

Der UPnGO Dachzelt-Lift verfügt über Gasdruckfedern, die Sie beim Schwenken des Dachzeltes auf das Fahrzeug unterstützen und das Hubpaneel (inklusive Dachzelt) in waagerechter Position halten. Damit dies einwandfrei funktioniert, muss der Lastenträger zunächst auf die Breite des verwendeten Dachzeltes eingestellt werden.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass sich kein Zubehör oder Ladegut im Dachzelt befindet, dass den Schwerpunkt beeinträchtigen oder das Gewicht des Dachzeltes erhöhen kann.



1. Messen Sie die Breite Ihres Dachzeltes und teilen Sie den Wert durch zwei.

2. Lösen Sie die seitlichen Schrauben (8) des Lastenträgers (5)

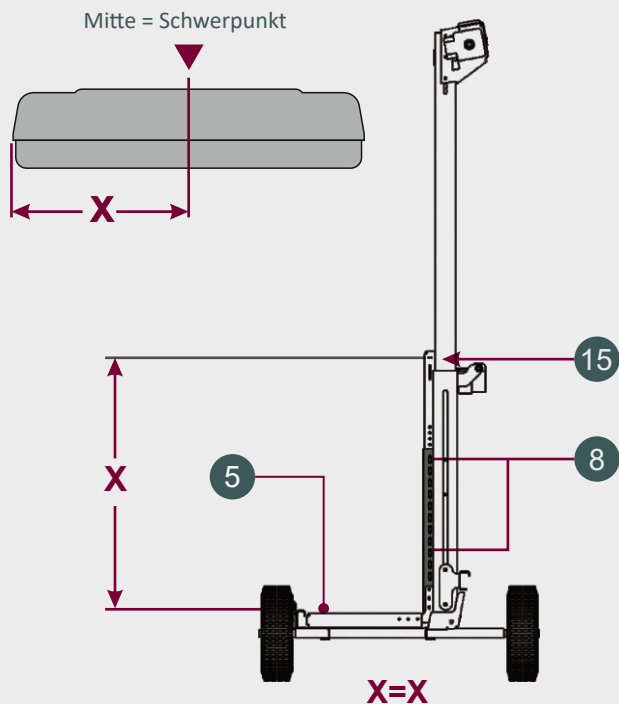
3. Positionieren Sie den Lastenträger so, dass der Abstand der Fläche zur Markierung (15) exakt die halbe Breite Ihres Dachzeltes beträgt.

4. Bringen Sie die Schrauben (8) wieder an und ziehen Sie diese fest an.

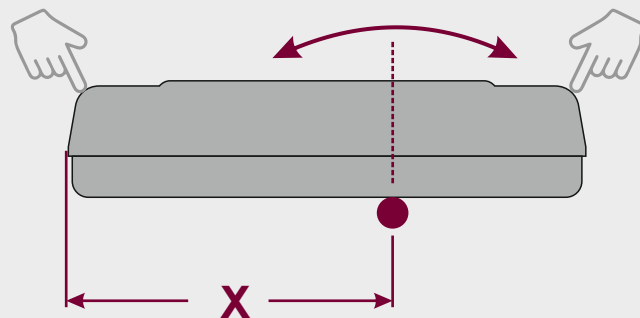
5. Stellen Sie das Dachzelt mit der langen Seite hochkant auf den Lastenträger. Die Mitte Ihres Dachzeltes sollte sich nun exakt auf der Markierung (15) befinden.



Schwerpunkt einstellen, bei Dachzelten mit symmetrischer Lastverteilung.



Schwerpunkt ermitteln, bei Dachzelten mit asymmetrischem Aufbau oder Ausstattung.



Einige Dachzelte haben bauartbedingt einen außermittigen Schwerpunkt.

Ermitteln sie dann zunächst den Schwerpunkt.

Es empfiehlt sich, das Zelt auf ein Rohr, Rundholz oder ähnliches zu legen und es dann so auszurichten, dass es ganz einfach in einer „schwebenden“ Position gehalten werden kann.



8. Vorbereitung der Docking-Bar

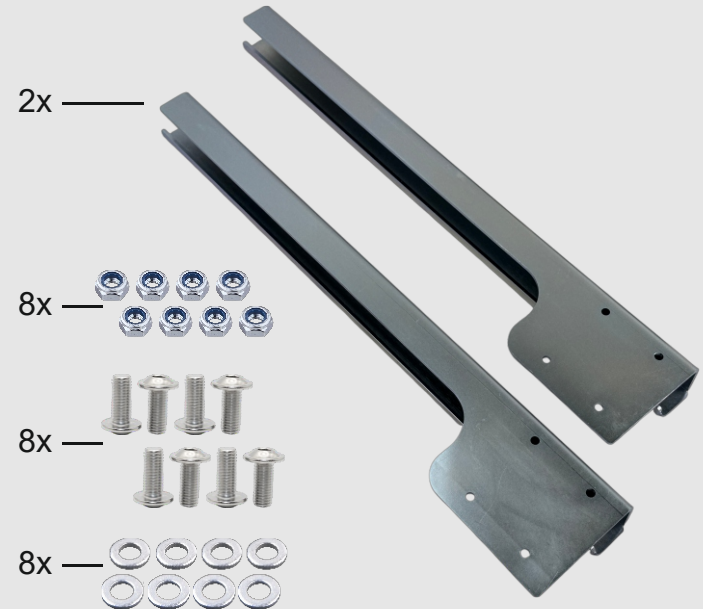
8.1 Anpassen des Abstandes der Dachtraversen

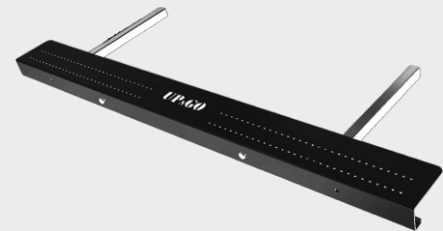
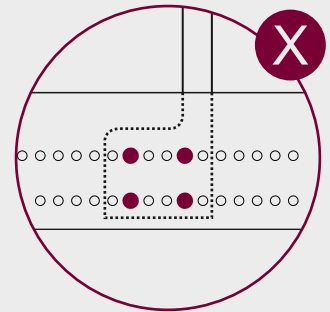
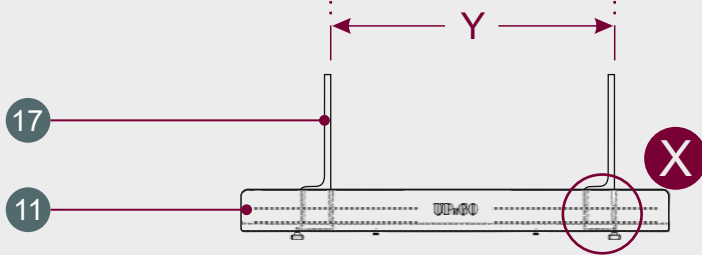
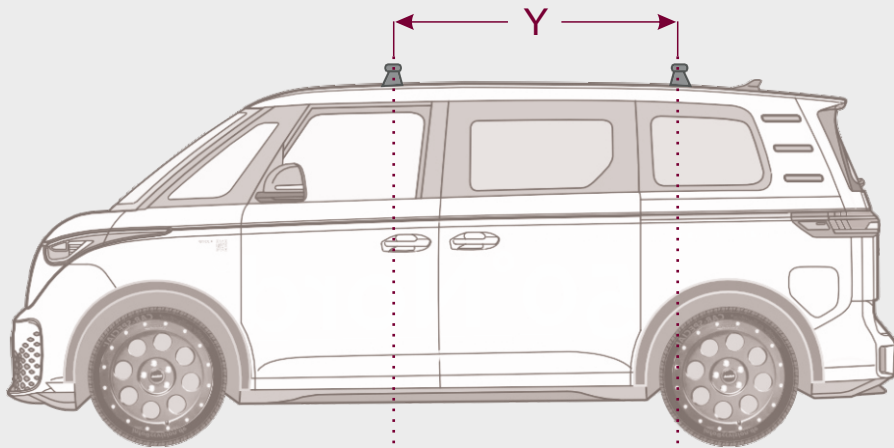
- Messen Sie den Abstand Ihrer Dachtraversen
- Montieren Sie die Einschubadapter (17) oder die für Ihren Dachträger vorgesehenen Sonderadapter in dem gemessenen Abstand an den Dachanschluss (11). Verwenden Sie hierfür die mitgelieferten Schrauben.
- Falls Sie die Adapter nicht exakt im Abstand Dachtraversen montieren können, so verändern Sie die Position der Traversen an Ihrem Dachträger, bis es passt.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, das Dach-Adapter an einer Stelle positioniert werden können, an der Sie die Klemmschraube gut erreichen können um diese fest anzuziehen.

Sie benötigen folgende Teile aus dem Lieferumfang:

- 2 Stk. Einschubadapter (17)
- 8 Stk. Schraube M6 mit Flansch
- 8 Stk. Selbstsichernde Muttern M6 x 16
- 8 Stk. Unterlegscheiben M6





9. Montage der Dachträger-Adapter

HINWEIS: In dieser Anleitung wird der Standard-Adapter für Dachträger mit seitlicher T-Nut beschrieben. Bei der Verwendung von Spezial- oder Sonderadaptern, lesen Sie bitte die Anleitung des jeweiligen Adapters

Sie benötigen folgende Teile aus dem Lieferumfang:

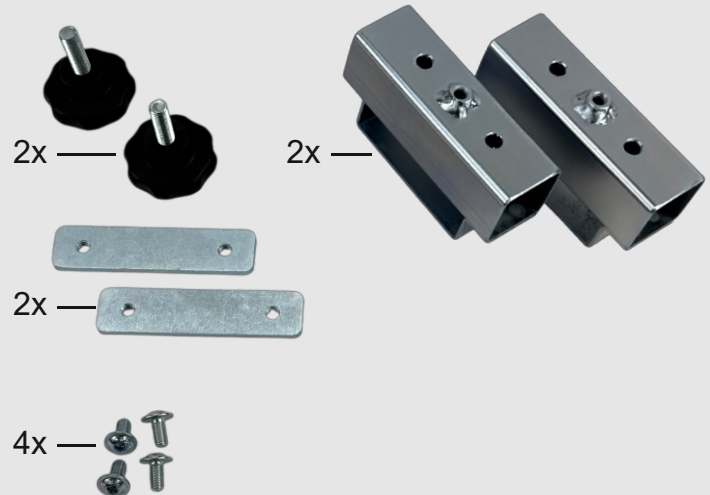
- 2 Stk. Einschubelemente
- 2 Stk. Nutenplatten
- 4 Stück Schraube mit Flansch M6 x 12
- 2 Stk. Knebelschraube



9.1. Montieren der Adapter am Dachträger

Die Einschubelemente (18) werden mit den mitgelieferten Schrauben und Nutenplatten an den Quertraversen Ihres Dachträgers montiert.

Die montierten Einschubelemente können dauerhaft am Dachträger verbleiben und müssen, nach der Montage des Zeltes NICHT demontiert werden.



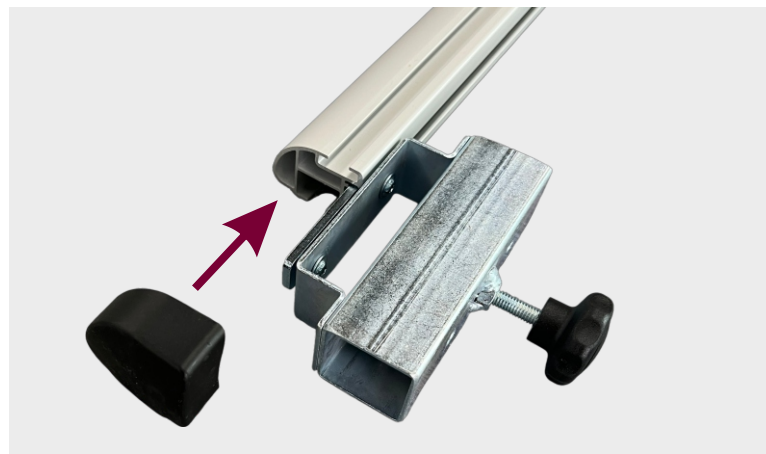
9.2. Montage

1. Nutenplatte mit Schrauben M6 x 12 an den Einschubelementen fixieren.
2. Das Einschubelement mit der Nutenplatte in die hintere Nut der Quertraverse einführen und an einer geeigneten Stelle platzieren.
3. Die Schrauben mit einem Inbus-Schraubendreher oder Inbusschlüssel handfest anziehen.



Zur Verschraubung kann der Schraubendreher oder Inbusschlüssel durch das Einschubelement geführt werden.

ACHTUNG: Das verwendete Bildmaterial kann abweichen. Zwischenzeitliche Änderungen und Verbesserungen einzelner Bauteile sind jederzeit möglich.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Dach-Adapter an einer Stelle positioniert werden, an der Sie die Klemmschraube gut erreichen können, um diese fest anzuziehen.

10. Am Fahrzeug andocken

A

Stecken Sie die Docking-Bar (11) mit den Einschubadaptern (17) in die am Dachträger montierten Einschubelemente und ziehen Sie die Knebelschrauben handfest an.

Vergewissern Sie sich, dass der Adapter fest am Dachträger greift!



B

Fahren Sie das UPnGO, mit dem Zelt, neben Ihr Fahrzeug.

UNBEDINGT Bremse (9) arretieren oder Bremskeil unterlegen!



Lösen Sie den vertikalen Spanngurt (3) und neigen Sie den Masten so, dass dieser in der Verlängerung (beim Ausfahren) auf die Docking-Bar (11) trifft.

TIPP: Wenn Sie die optimale Position ermittelt haben, notieren Sie sich den Abstand (Z) zum Fahrzeug. Dies erleichtert die Positionierung beim nächsten Mal. Ein Kreidestrich kann hier sehr hilfreich sein, um die korrekte Position anzufahren.

Lassen Sie, durch betätigung des OBEREN Getriebes (6), so viel Gurtband ab, dass es der Länge entspricht, die der Hubmast ausgefahren werden muss, um die Docking-Bar (11) zu erreichen.



C

Fahren Sie nun, durch Betätigung des UNTEREN Getriebes (7), den Hubmast so weit aus, dass dieser sich in die Positionierungshilfe (10) der Docking-Bar (11) einfüdt.

Fixieren Sie den Hubmast, mit den mitgelieferten Knebelschrauben, an der Docking-Bar.

Den Hubmasten **UNBEDINGT** an der Docking-Bar sichern (Knebelschrauben)



ACHTUNG: Wenn Sie zu wenig Gurtband abgelassen haben, wird sich das rote Gurtband vorzeitig straffen. Lassen Sie dann, durch Betätigung des OBEREN Getriebes (6) noch etwas Gurtband nach.

Heben Sie **AUF KEINEN FALL** die Last (das Dachzelt) zusammen mit dem Masten an.



WICHTIGE REGEL!

Ist das Gurtband straff gespannt wird **NIEMALS** die Höheneinstellung betätigt.

11. Hubvorgang & Dachzeltmontage

Fixieren Sie den Hubmast (1) mit den mitgelieferten Knebelschrauben (22) an der Docking-Bar (11).

Überzeugen Sie sich davon, dass die gesamte Konstruktion fest steht und alle Fixierungen halten.
Erst dann dürfen Sie das Dachzelt heben.



D Heben Sie das Dachzelt durch Betätigung des oberen Getriebes (6), so weit, bis die Höhenmarkierung (12) beidseitig im Sichtfenster des Hubmasten (1) erscheint.
Sie können das Getriebe wahlweise mit einem Akkuschauber, oder mit der optional bestellbaren Handkurbel bedienen.
Bei Verwendung eines Akkuschaubers wählen Sie bitte den kleinsten Gang.

ACHTUNG - Für den Hubvorgang ausschließlich das OBERE Getriebe verwenden!



E Greifen Sie den Lastenträger (5) an der Vorderkante und schwenken Sie das Dachzelt nach oben.
ACHTUNG! – Sie müssen zunächst einen leichten Widerstand überwinden, bevor sich das Dachzelt nach oben schwenken lässt. Nachdem dieser Widerstand überwunden ist, wird der Lastenträger inklusive Dachzelt mit Hilfe von Gasdruckfedern nach oben gedrückt.

VORSICHT - Dies kann, je nach Einstellung (siehe Punkt 5.1.1) recht schnell und mit entsprechender Kraft geschehen.



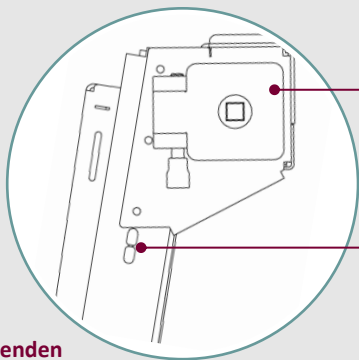
F Lösen Sie den horizontal verlaufenden Spanngurt (sofern Sie einen verwendet haben)
Nun können Sie das Dachzelt auf die Quertraversen Ihres Dachträgers schieben und dort befestigen.

ACHTUNG

Beachten Sie zur Befestigung Ihres Dachzeltes **AUF JEDEN FALL**, die Angaben und die Betriebsanleitung der jeweiligen Hersteller des Dachzeltes, Ihres Dachträgers und ggf. Ihres Fahrzeuges.

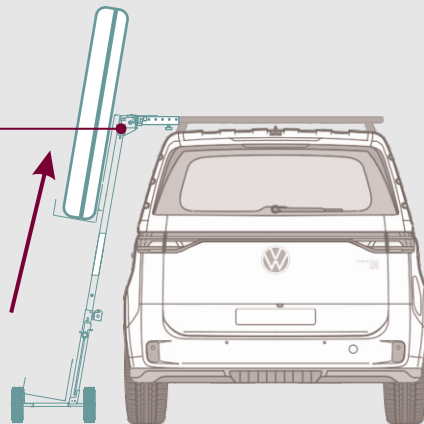


**Oberes Getriebe
zum Heben verwenden**

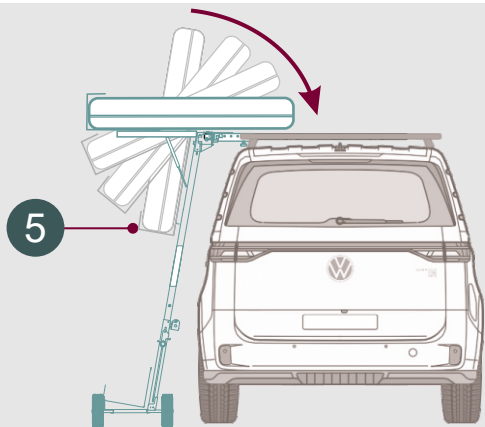


6

12

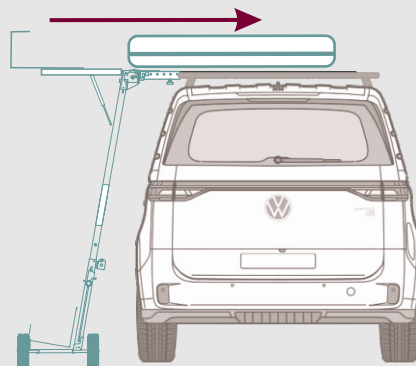


D



5

E



F

12. Entfernen das Liftes nach der Dachzelt-Montage

G Greifen Sie den Lastenträger (5) und ziehen Sie diesen nach unten, bis er am Hubmast (1) anliegt.
Lassen Sie den Lastenträger (5) durch Betätigung des OBEREN Getriebes (6) ab, bis die Hubgurte erschlaffen.
Lösen Sie die Knebelschrauben (12) am Dachträger-Adapter (11).

ACHTUNG - Für das Ablassen des Lastenträgers ausschließlich das OBERE Getriebe verwenden!



H Fahren Sie den Masten (1) durch Betätigung des UNTEREN Getriebes (7) ein, bis dieser komplett heruntergefahren ist.
Bringen Sie den Hubmast in eine senkrechte Position.
Sichern Sie den Masten mit dem vertikalen Spanngurt

ACHTUNG - leichtes Anziehen des Gurtes reicht aus um den Masten zu sichern. Nicht zu fest spannen.



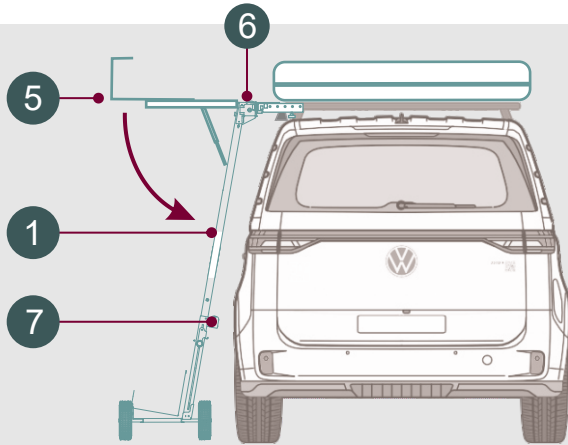
J Lösen Sie die Knebelschrauben des Einschubadapters (der Einschubelemente).
Ziehen Sie die Docking-Bar (11) seitlich unter dem Dachzelt hervor.
Entfernen Sie die Knebelschrauben der Einschubelemente oder ziehen Sie diese fest an, damit sie nicht während der Reise verlorengehen.



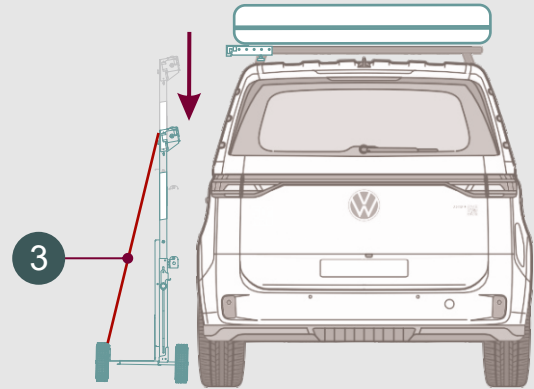
ACHTUNG:

Kontrollieren Sie vor der Fahrt ob Ihr Dachzelt ordnungsgemäß befestigt ist. Beachten Sie dazu die Angaben und die Betriebsanleitung des jeweiligen Herstellers des Dachzeltes und Ihres Dachträgers.

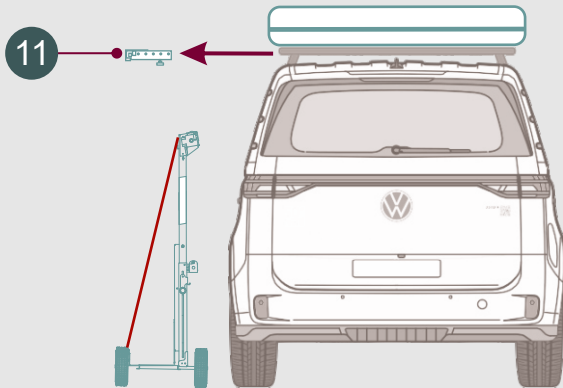




G



H



J

Wir wünschen eine tolle Reise!



13. Demontieren / Abheben des Dachzeltes / 1

K Stecken Sie die Docking-Bar (11) mit den Einschubadaptern (17) in die am Dachträger montierten Einschubelemente und ziehen Sie die Knebelschrauben handfest an.

Vergewissern Sie sich, dass der Adapter fest am Dachträger greift!



Fahren Sie das leere UPnGO neben Ihr Fahrzeug und richten Sie diesen, wie im Abschnitt (B) beschrieben aus.

UNBEDINGT Bremse (9) arretieren oder Bremskeil unterlegen!



TIPP: Das geht sehr schnell, wenn Sie sich den Abstabnd „Z“, wie im Abschnitt (B) beschreiben notiert haben.

L Lösen Sie den vertikalen Spanngurt (3) und neigen Sie den Masten so, dass dieser beim Ausfahren auf die Docking-Bar (11) trifft.

Lassen Sie, durch Betätigung des OBEREN Getriebes (6) so viel Gurtband ab, dass dieses der Länge entspricht, um die der Hubmast ausgefahren werden muss.



Fahren Sie nun, durch Betätigung des UNTEREN Getriebes (7), den Hubmasten so weit aus, dass dieser sich in die Positionierungshilfe (10) der Docking-Bar (11) einfüdt.

Fixieren Sie den Hubmasten, mit den mitgelieferten Knebelschrauben, an der Docking-Bar.

Den Hubmasten UNBEDINGT an der Docking-Bar sichern (Knebelschrauben)



ACHTUNG: Wenn Sie zu wenig Gurtband abgelassen haben, wird sich das rote Gurtband vorzeitig straffen. Lassen Sie dann, durch Betätigung des OBEREN Getriebes (6) noch etwas Gurtband nach.

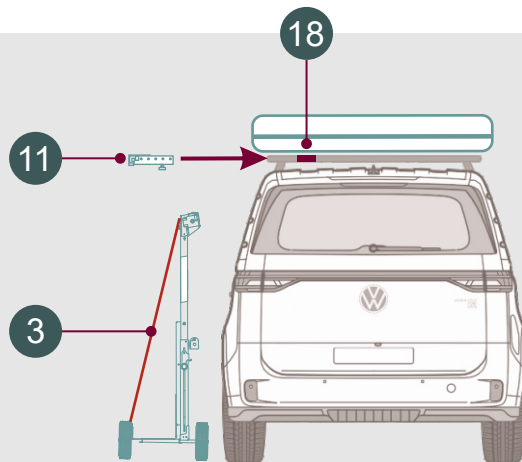
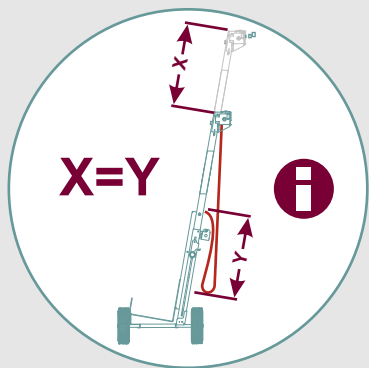
Heben Sie AUF KEINEN FALL den roten Lastenträger zusammen mit dem Masten an.



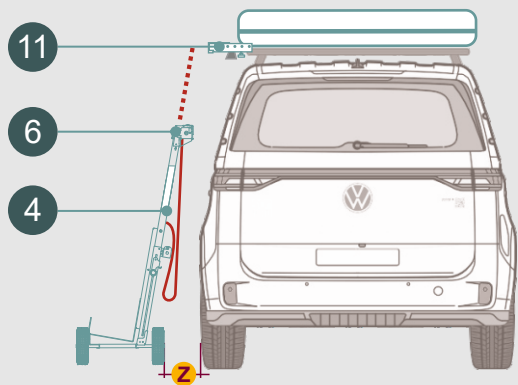
WICHTIGE REGEL!

Ist das Gurtband straff gespannt wird NIEMALS die Höheneinstellung betätigt.

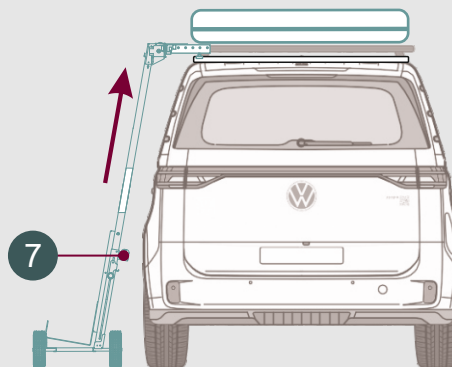




K



L



M

13. Demontieren / Abheben des Dachzeltes / 2

Fixieren Sie den Hubmast (1) mit den mitgelieferten Knebelschrauben (22) am Dachadapter (11).

Überzeugen Sie sich davon, dass das gesamte Konstrukt stabil steht und alle Fixierungen halten.
Erst dann dürfen Sie den Lastenträger (5) anheben.



N Heben Sie den Lastenträger (5) durch Betätigung des OBEREN Getriebes (6), so weit, bis die Höhenmarkierung (12) beidseitig im Sichtfenster des Hubmast (1) erscheint.



Greifen Sie den Lastenträger (5) an der Vorderkante und schwenken Sie diesen nach oben.
ACHTUNG! – Sie müssen zunächst einen leichten Widerstand überwinden, bevor sich das Dachzelt nach oben schwenken lässt. Nachdem dieser Widerstand überwunden ist, wird der Lastenträger mit Hilfe von Gasdruckfedern nach oben gedrückt.

O **VORSICHT** - Dies kann, je nach Einstellung (siehe Punkt 5.1.1) recht schnell und mit entsprechender Kraft geschehen.

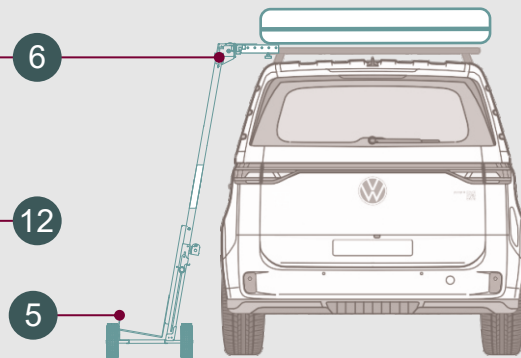
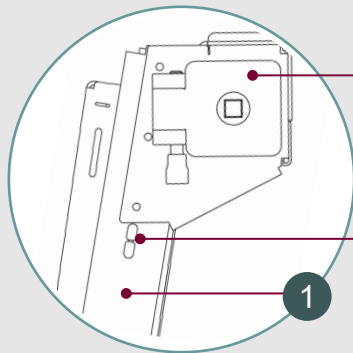
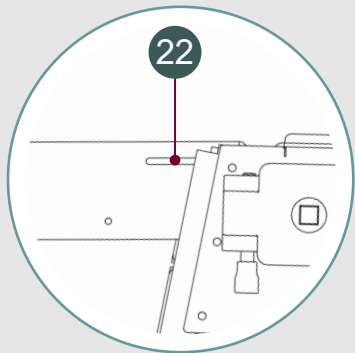


Ziehen oder schieben Sie nun Ihr Dachzelt vom Dachträger auf den Lastenträger (5) des UPnGO-Dachzelt-Lifts.
Lassen Sie sich dabei Zeit und achten Sie darauf, dass Sie das Dachzelt mittig auf dem Lastenträger platzieren.

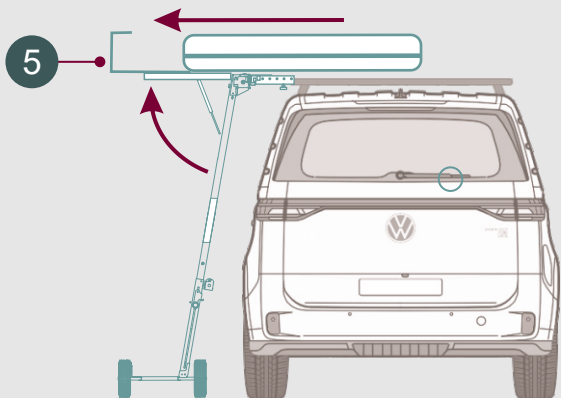
P **ACHTUNG:**

Sichern Sie das Dachzelt mit Hilfe eines Spanngurtes an der Zurröse (22) des Lastenträgers (3)

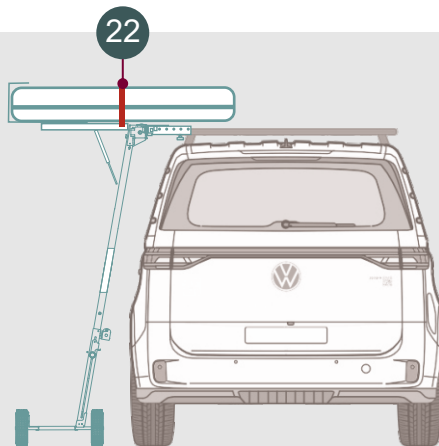




N



O



P

13. Dachzelt vom Fahrzeug heben / demontieren

Q

Greifen Sie den Lastenträger (5) an der Vorderkante und ziehen Sie diesen, mit dem darauf befindlichen Dachzelt nach unten. ACHTUNG! – Sie müssen zunächst einen leichten Widerstand überwinden, bevor sich der Lastenträger mit dem Dachzelt herunterschwenken lässt. Die Gasdruckfedern unterstützen Sie bei diesem Vorgang.

VORSICHT - Je nach Einstellung (siehe Punkt 5.1.1) kann das manuell zu tragende Gewicht variieren.



R

Lassen Sie, durch Betätigung des OBEREN Getriebes (6) das Lastenträger mit dem Dachzelt ab, bis die roten Hubgurte erschlafft sind.

ACHTUNG - KEINESFALLS dürfen Sie in diesem Stadium das untere Getriebe verwenden. Dieses ist ausschließlich für die Höheneinstellung des Masten zu verwenden.



S

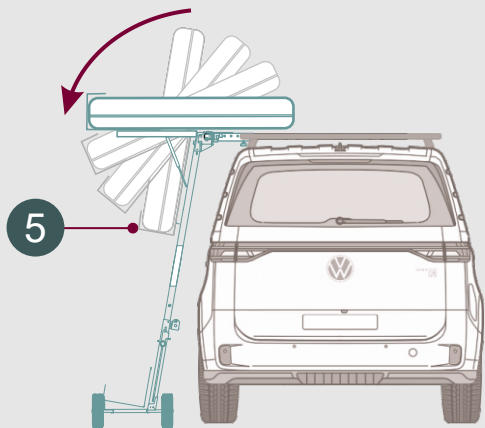
Ist der Lastenträger mit dem Zelt komplett abgelassen und die roten Hubgurte Gurte sind erschlafft, bringen Sie den Hubmasten in eine senkrechte Position und sichern diesen mit dem vertikalen Spanngurt.

ACHTUNG - KEINESFALLS dürfen Sie in diesem Stadium das untere Getriebe verwenden. Dieses ist ausschließlich für die Höheneinstellung des Masten zu verwenden.

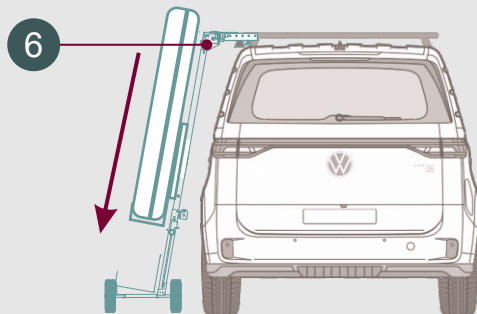


T

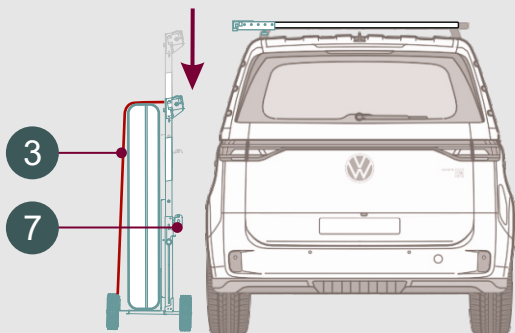
Lösen Sie die Knebelschrauben des Einschubadapters (der Einschubelemente) und ziehen Sie die Docking-Bar (11) seitlich heraus. Entfernen Sie die Knebelschrauben der Einschubelemente oder ziehen Sie diese so fest an, dass sie nicht während der Weiterfahrt verloren gehen.



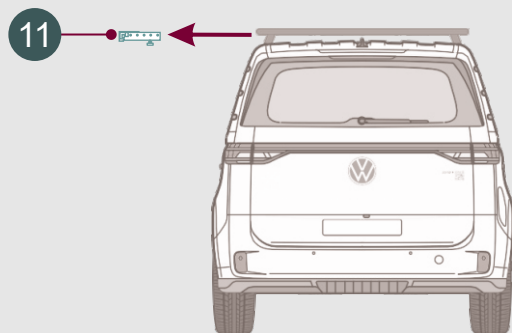
Q



R



S



T

14. Transport des Dachzeltes mit dem UPnGO Dachzelt-Lift

Bevor Sie den UPnGO-Dachzeltlift bewegen, sichern Sie das Dachzelt und den Hubmasten (1) mindestens mit dem senkrecht verlaufenden Spanngurt (3). Je nach Dachzelt empfiehlt es sich, zusätzlich auch einen waagrecht verlaufenden Gurt zu verwenden. Hierzu befinden sich im Hubpaneel entsprechende Einfädelungsöffnungen (22).

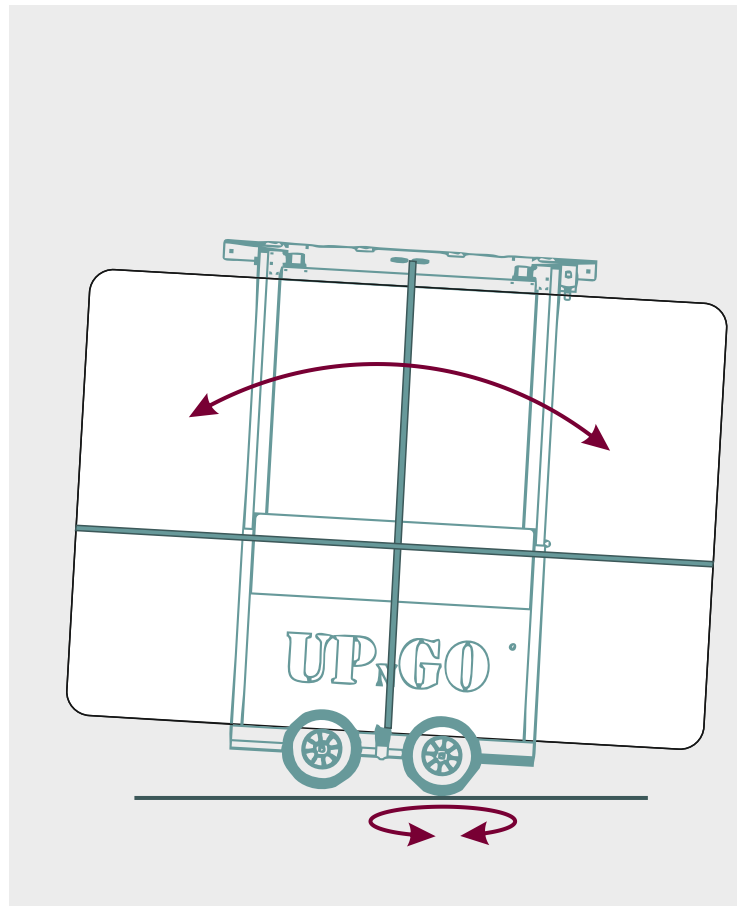
14.1 Transport

Das UPnGO verfügt über keine aktive Lenkung. Um das System zu lenken, verlagern Sie das Gewicht auf die vordere oder hintere Achse, indem Sie das Dachzelt einseitig leicht herunterdrücken oder anheben.



ACHTUNG!

Verriegeln Sie die Bremse oder legen Sie Bremskeile unter, wenn Sie das System parken oder daran arbeiten.



15. Störungen

Prüfen Sie die einwandfreie Funktion vor und während jeder Nutzung. Stellen Sie bereits beim Ausfahren des Masten ein Fehlverhalten fest, so heben Sie auf keinen Fall die Last an und verfahren Sie wie oben beschrieben.

15.1 Mögliche Störungen

Es ist möglich, dass sich Verunreinigungen in den Profilen der Hubmasten (1) und/oder weiteren Bauteilen ablagern. Ebenso ist es möglich, dass das Material, bei großer Kälte, schrumpft, wodurch es zu einem schlechten Gleitverhalten oder Klemmen kommen kann. Sollten Sie beim Ausfahren des Masten feststellen, dass dieser klemmt, sich schwer bewegen lässt oder schleifende oder kratzende Geräusche zu hören sind, brechen Sie die Arbeit mit dem System umgehend ab. Reinigen Sie alle Gleitflächen mit einem Tuch und tragen Sie ein Gleitmittel oder Sprühfett auf alle Gleitflächen auf. Sollte das Klemmen aufgrund großer Kälte geschehen, so begeben Sie sich an einen wärmeren Ort (Indoor Bereich) und warten Sie ab, bis sich das System akklimatisiert hat.



16. Lagerung und Wartung

16.1 Lagerung

Lagern Sie den UP[®]GO-Dachzeltlift an einem trockenen, vor direkter Bewitterung und direkter Sonnenbestrahlung geschützten Ort. Das Dachzelt kann während der Lagerung auf dem UP[®]GO-Dachzelt-Lift verbleiben. Beachten Sie auch die Lagerhinweise Ihres Dachzeltherstellers.



16.2 Wartung & Pflege

- Schützen Sie das System vor Bewitterung und Feuchtigkeit.
- Behandeln Sie die Gleitflächen 1 Mal jährlich mit einem Sprühfett. Mindestens jedoch nach jedem zwanzigsten Hubvorgang. Geeignetes Sprühfett kann im 50°Nord Shop bestellt werden.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung, alle Verschraubungen.
- Überprüfen Sie bei jeder Verwendung die Hubgurte, sollten diese Schnitte, Risse oder sonstige Beschädigungen aufweisen, sind diese unverzüglich auszutauschen.



17. Prüfung & Ersatzteile

17.1 Prüfung der Kennzeichnungen

Die Kennzeichnungen müssen hinsichtlich der Erhaltung des Originalzustandes einmal pro Jahr geprüft werden. Für die Nachlieferung von Kennzeichnungen ist der Hersteller zu

17.2 Reparatur und Ersatzteile

Reparaturarbeiten sind ausschließlich durch den Hersteller oder einen vom Hersteller autorisierten Fachbetrieb vorzunehmen.

Verloren gegangene oder beschädigte und ohne Fachkenntnis austauschbare Teile können beim Hersteller bezogen werden.

Andere als originale Ersatzteile sind nicht zulässig.



18. Technische Daten

18. Technische Daten



Maximale Hublast	100 kg
Größe (LxBxH):	
Größe „S“	1.020 x 750 x 1.520 mm
Größe „M“	1.020 x 750 x 1.670 mm
Größe „L“	1.020 x 750 x 1.820 mm
Größe „XL“	1.020 x 750 x Sonderanfertigung
Eigengewicht:	
Größe „S“	66,5 kg
Größe „M“	68,0 kg
Größe „L“	69,5 kg
Größe „XL“	72,0 kg
Hubhöhen:	
Größe „S“	1.470 bis 1.880 mm
Größe „M“	1.620 bis 2.030 mm
Größe „L“	1.770 bis 2.180 mm
Größe „XL“	1.920 bis 2.330 mm
Luftschallemission	< 70 dBA (bei Handbetrieb)
Lebensdauer	Die Lebensdauer ist abhängig von der Nutzung und Pflege.

19. EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

(nach Anhang IIA der Maschinenrichtlinie)

Wir,
Firma

ide-tec KG
Erzweg 16
57299 Burbach
Deutschland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Maschinenbezeichnung: UPnGO
Typ: Dachzelt-Lift
Seriennummer: UG-2x0001-2x9999
Baujahr: ab 2022

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Richtlinien und Normen oder anderen normativen Dokumenten übereinstimmt:

2006	Maschinen		
EN ISO 12100	2010	EN 1494	2000+A1:2008

Gunther Schöllchen, ide-tec KG, Erzweg 16, 57299 Burbach

(Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen)

Angaben zum Unterzeichner

Name: Schöllchen
Vorname: Gunther
Position: Geschäftsführer
Deutschland

Burbach, 01.04.22

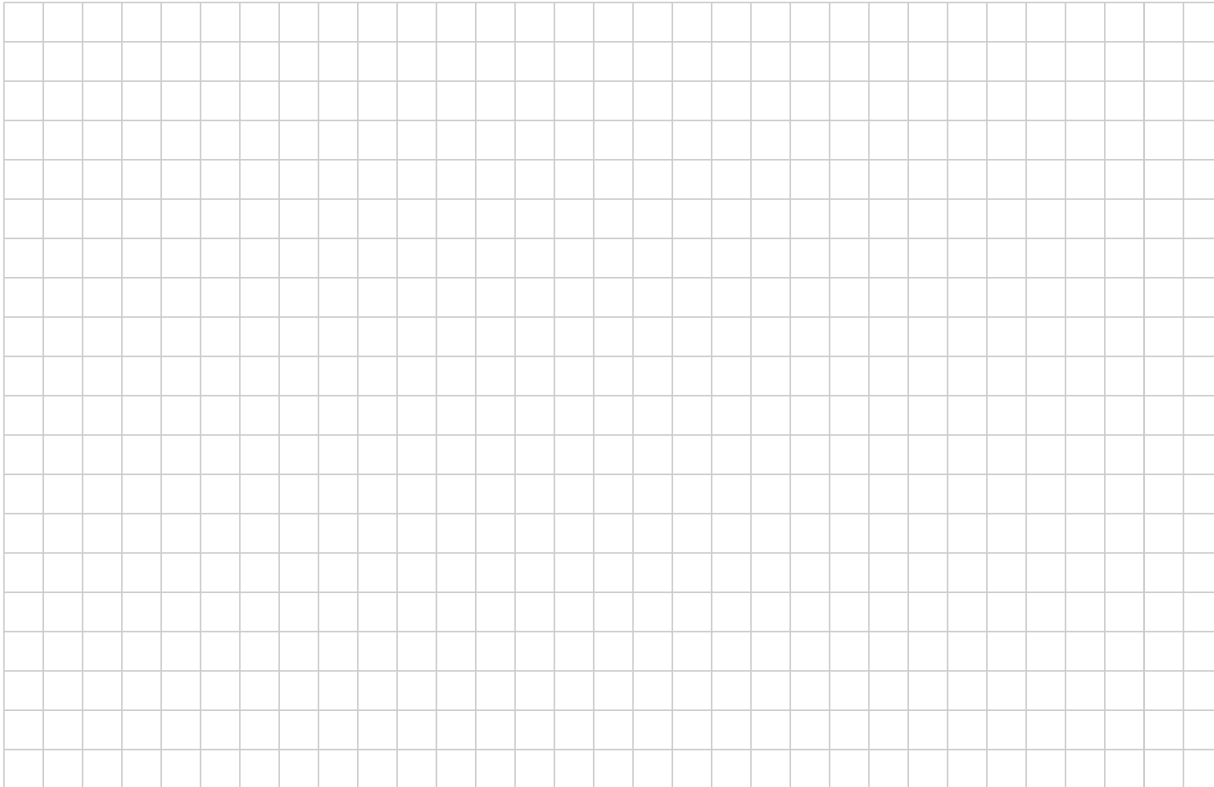
Ort und Datum

Unterschrift



20. Eigene Notizen

Maß „Z“ (Abstand zum Fahrzeug) = _____



Wir wünschen tolle Reiseabenteuer
und viel Freude mit dem UPⁿGO
und Ihrem Dachzelt.



◀◀ Aktuellste Version dieser Anleitung
und weitere Sprachen hier herunterladen

ide-tec KG | Erzweg 16 | 57299 Burbach | info@ide-tec.de | www.50GradNord.com